

Aufbauempfehlung für Fliesen & Natursteinplatten

- 1 Ein ebener, tragfähiger und formstabiler Untergrund ist Voraussetzung.
- 2 a) LITHOTHERM FBH
Aufbau nach Systemvorgabe LITHOTHERM. Lastabtragende Ausgleichsschüttung zur Randverstärkung der Heizschlaufenbereiche:
Einen Sack H&F Kalksplitt 25 kg mit 5 kg **PCI Novoment Z3** ohne Wasserzugabe vermischen. Dann 1,8 L Wasser zugeben und gut vermischen. Nach ca. 24 h ist die Fläche begehbar/ überarbeitbar mit dem weiterem Bodenaufbau.
b) LW86 Trockenestrich
Stöße stirnseitig mit **PCI Flexmörtel S1 flott** verkleben.
- 3 Das LITHOTHERM Glasfasernetz vollflächig mit **PCI Flexmörtel S1 flott** abspachteln. Mind. 8-10h trocknen lassen.
Empfehlung: Erst die Fläche mit **PCI Giso-grund 1:1** mit Wasser verdünnt grundieren. So wird ein zu schnelles Anziehen des Verlegemörtels verhindert.
- 4 Nachfolgend mit **PCI Gisogrund 1:1** mit Wasser verdünnt grundieren. Mind. 6-8h trocknen lassen.
- 5 Die Verlegung von keramischen Fliesen mit **PCI Flexmörtel S1 flott**.
Die keramischen Fliesen müssen mind. 8mm dick sein, oder es muss vom Hersteller der Fliesen eine Bestätigung der Mindestbruchkraft von 1500 N für private Nutzung vorliegen.
- 6 Für die Verlegung von Natursteinplatten kann die **PCI Carra - Produktlinie** eingesetzt werden. Die Natursteinplatten müssen min. 20 mm dick sein.
- 7 Verfugung der keramischen Fliesen oder Natursteinplatten mit **PCI Nanofug Premium**. Bei verfärbungsempfindlichen Natursteinen **PCI Carrafug** verwenden.
- 8 Elastische Verfugung der keramischen Fliesen mit **PCI Silcoferm S**. Elastische Verfugung von Natursteinplatten mit **PCI Carraferm**.
- 9 Abdichtung des Badezimmers mit **PCI Pecilastic W** oder mit **PCI Seccoral 1K/ PCI Seccoral 2K Rapid** inklusive dem **PCI Pecitape Dichtband/ Manschetten System**.

Verarbeitungshinweise zu den genannten PCI Produkten und weitere Details können den technischen Merkblättern, die auf unserer Homepage www.pci-augsburg.eu hinterlegt sind, entnommen werden.

Wenn die beschriebene Vorgehensweise im Gewerbebereich eingesetzt werden soll (z.B. bei höherer Belastung, Fahrverkehr, Hubwagen und größerer Punktbelastung) sollte die Verwendung mit uns objektbezogen besprochen werden.

Aufbauempfehlung für Bodenflächen mit Betonoptik

- 1 Ein ebener, tragfähiger und formstabiler Untergrund ist Voraussetzung.
- 2 a) LITHOTHERM FBH
Aufbau nach Systemvorgabe LITHOTHERM. Lastabtragende Ausgleichsschüttung zur Randverstärkung der Heizschlaufenbereiche:
Einen Sack H&F Kalksplitt 25 kg mit 5 kg **PCI Novoment Z3** ohne Wasserzugabe vermischen. Dann 1,8 L Wasser zugeben und gut vermischen. Nach ca. 24 h ist die Fläche begehbar/ überarbeitbar mit dem weiterem Bodenaufbau.
b) LW86 Trockenestrich
Stöße stirnseitig mit **PCI Flexmörtel S1 flott** verkleben.
- 3 Das LITHOTHERM Glasfasernetz vollflächig mit **PCI Flexmörtel S1 flott** abspachteln. Mind. 8-10h trocknen lassen.
- 4 Nachfolgend mit **PCI Gisogrund 404** 1:1 mit Wasser verdünnt grundieren. So wird ein zu schnelles Anziehen des Verlegemörtels verhindert.
- 5 Umlaufend wird der Estrichrandstreifen **PCI Pectape Silent** gestellt.
- 6 Mit **PCI Periplan Extra** eine ca. 8 - 10 mm starke Schicht auftragen. Mind. 8 - 10 h trocknen lassen.
- 7 Nachfolgend wird die so erstellte Fläche mit **PCI Gisogrund 404** grundiert. Der erste Grundierungsauftrag erfolgt 1:2, der Zweite 1:1 mit Wasser verdünnt. Mind. 6-8h trocknen lassen.
- 8 Endauftrag: **PCI Periplan Multi** in einer Stärke von > 5mm auftragen.

Verarbeitungshinweise zu den genannten PCI Produkten und weitere Details können den technischen Merkblättern, die auf unserer Homepage www.pci-augsburg.eu hinterlegt sind, entnommen werden.

Wenn die beschriebene Vorgehensweise im Gewerbebereich eingesetzt werden soll (z.B. bei höherer Belastung, Fahrverkehr, Hubwagen und größerer Punktbelastung) sollte die Verwendung mit uns objektbezogen besprochen werden.

Aufbauempfehlung für Bodenflächen mit verklebten Böden*

- 1 Ein ebener, tragfähiger und formstabiler Untergrund ist Voraussetzung.
- 2 a) LITHOTHERM FBH
Aufbau nach Systemvorgabe LITHOTHERM. Lastabtragende Ausgleichsschüttung zur Randverstärkung der Heizschlaufenbereiche:
Einen Sack H&F Kalksplitt 25 kg mit 5 kg **PCI Novoment Z3** ohne Wasserzugabe vermischen. Dann 1,8 L Wasser zugeben und gut vermischen. Nach ca. 24 h ist die Fläche begehbar/überarbeitbar mit dem weiterem Bodenaufbau.
b) LW86 Trockenestrich
Stöße stirnseitig mit **PCI Flexmörtel S1 flott** verkleben.
- 3 Das LITHOTHERM Glasfasernetz vollflächig mit **PCI Flexmörtel S1 flott** abspachteln. Mind. 8-10h trocknen lassen.
- 4 Nachfolgend mit **PCI Gisogrund** 1:1 mit Wasser verdünnt grundieren. Mind. 6-8h trocknen lassen.
- 5 Umlaufend wird der Estrichrandstreifen **PCI Pecitape Silent** gestellt.
- 6 Mit **PCI Periplan Extra** eine ca. 8 - 10 mm starke Schicht auftragen. Mind. 8 - 10 h trocknen lassen.
- 7 Gewünschten Bodenbelag nach bekanntem Muster aufbringen. Herstellerangaben beachten.

Verarbeitungshinweise zu den genannten PCI Produkten und weitere Details können den technischen Merkblättern, die auf unserer Homepage www.pci-augsburg.eu hinterlegt sind, entnommen werden.

Wenn die beschriebene Vorgehensweise im Gewerbebereich eingesetzt werden soll (z.B. bei höherer Belastung, Fahrverkehr, Hubwagen und größerer Punktbelastung) sollte die Verwendung mit uns objektbezogen besprochen werden.

*Ausgenommen sind verklebte Fliesen, Zement-Fliesen, Natursteinplatten, oder Betonwerkstein. Siehe dazu "Aufbauempfehlung für Fliesen & Natursteinplatten" und "Aufbauempfehlung für Bodenflächen mit Zement-Fliesen oder Betonwerkstein"

Aufbauempfehlung für Bodenflächen mit Zement-Fliesen oder Betonwerkstein

- 1 Ein ebener, tragfähiger und formstabiler Untergrund ist Voraussetzung.
- 2 a) LITHOTHERM FBH
Aufbau nach Systemvorgabe LITHOTHERM. Lastabtragende Ausgleichsschüttung zur Randverstärkung der Heizschlaufenbereiche:
Einen Sack H&F Kalksplitt 25 kg mit 5 kg **PCI Novoment Z3** ohne Wasserzugabe vermischen. Dann 1,8 L Wasser zugeben und gut vermischen. Nach ca. 24 h ist die Fläche begehbar/ überarbeitbar mit dem weiterem Bodenaufbau.
b) LW86 Trockenestrich
Stöße stimmseitig mit **PCI Flexmörtel S1 flott** verkleben.
- 3 Das LITHOTHERM Glasfasernetz vollflächig mit **PCI Flexmörtel S1 flott** abspachteln. Mind. 8-10h trocknen lassen.
Empfehlung: Erst die Fläche mit **PCI Gisogrund** 1:1 mit Wasser verdünnt grundieren. So wird ein zu schnelles Anziehen des Verlegemörtels verhindert.
- 4 Nachfolgend mit **PCI Gisogrund** 1:1 mit Wasser verdünnt grundieren. Mind. 6-8h trocknen lassen.
- 5 Umlaufend wird bei Bedarf der Estrichrandstreifen **PCI Pectape Silent** gestellt.
- 6 Mit **PCI Periplan Extra** eine ca. 8 - 10 mm starke Schicht auftragen. Mind. 8 - 10 h trocknen lassen.
- 7 Die Verlegung von Zement - Fliesen oder Betonwerksteinen kann mit **PCI Carrament grau** ausgeführt werden. Sowohl die Raum, als auch die Untergrundtemperatur sollten $\geq 15^{\circ}\text{C}$ sein. Sowohl der Untergrund als auch die Rückseite der Platte ist mit einer Kleberschicht zu versehen. Achten Sie darauf, die Wassermenge für das Anmischen des Klebers exakt nach den Vorgaben zu dosieren. Verbandverlegung von Platten ist zu vermeiden. Die Verlegung der Zement - Fliesen erfolgt nach den Vorgaben des Herstellers.
- 8 Die empfohlene Fugmasse des Belagherstellers ist zu verwenden. Die Verfugung des Belages erfolgt nach den Vorgaben des Herstellers.
- 9 Zement - Fliesen müssen mind. 10mm, Betonwerksteine mind. 20mm dick sein, oder es liegt vom Hersteller der Fliesen eine Bestätigung der Mindestbruchkraft von 1500 N für private Nutzung vor.
- 10 Die Abdichtung von Badezimmern erfolgt mit **PCI Pecilastic W** oder **PCI Pecilastic U**, alternativ mit der zementärem Abdichtung **PCI Seccoral 1K** oder **PCI Seccoral 2K Rapid**, unter Verwendung des **PCI Pectape Dichtband/Manschetten System**.

Verarbeitungshinweise zu den genannten PCI Produkten und weitere Details können den technischen Merkblättern, die auf unserer Homepage www.pci-augsburg.eu hinterlegt sind, entnommen werden.

Wenn die beschriebene Vorgehensweise im Gewerbebereich eingesetzt werden soll (z.B. bei höherer Belastung, Fahrverkehr, Hubwagen und größerer Punktbelastung) sollte die Verwendung mit uns objektbezogen besprochen werden.